

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Dip es lo-foam

Produktart(en): PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0018724-0000

R4BP 3-Referenznummer: CH-0019972-0007

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	11
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	13
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	13
6. Sonstige Informationen	13

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Dip es lo-foam
Dip es lo-foam 1.4
Iod-Dip lo-foam
BaktoStop foam

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	CVAS Development GmbH
	Anschrift	Dr. Albert Reimann Str. 16 a 68526 Ladenburg Deutschland
Zulassungsnummer	EU-0018724-0000 1-6	
R4BP 3-Referenznummer	CH-0019972-0007	
Datum der Zulassung	14/01/2019	
Ablauf der Zulassung	30/11/2028	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers	Pfaffensteinstr. 1 83115 Neubeuern Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Pfaffensteinstr. 1 83115 Neubeuern Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Cosayach Nitratos S.A.
Anschrift des Herstellers	Amunategui 178 not applicable Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	S.C.M. Cosayach Cala Cala not applicable Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	ACF Minera S.A.
Anschrift des Herstellers	San Martin No 499 not applicable Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Lagunas mine not applicable Pozo Almonte Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	SQM S.A.
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290, Piso 4 not applicable Las Condes Chile
Standort der Produktionsstätten	Nueva Victoria plant not applicable Pedro de Valdivia plant Chile

Wirkstoff	1319 - Iod
Name des Herstellers	Nihon Tennen Gas Co., Ltd / Kanto Natural Gas Development Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	Chiba Plant, 661 Mobara 297-8550 Mobara City, Chiba Japan
Standort der Produktionsstätten	2508 Minami-Hinata 299-4205 Shirako-Machi, Chosei-Gun, Chiba Japan

Wirkstoff	1349 - Polyvinylpyrrolidone iodine
Name des Herstellers	Norkem Limited (manufacturer of PVP-iodine)
Anschrift des Herstellers	Norkem House, Bexton Lane WA 16 9FB Knutsford, Cheshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Norkem House, Bexton Lane WA 16 9FB Knutsford, Cheshire Vereinigtes Königreich

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,16
Essigsäure	Essigsäure		64-19-7	200-580-7	0

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 6.1 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion vor dem Melken durch manuelles Einschäumen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung vor dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einschäumen mithilfe eines Schaumbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung vor dem Melken: 2–3 Mal/Tag (vor dem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister(HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Schaumbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier und führen Sie danach die Desinfektion vor dem Melken durch.

Drücken Sie vor dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Schaumbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Lassen Sie die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang in das Produkt eingetaucht.
Füllen Sie den Becher der Schaumeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Kanister und Schaumbecher durch Spülen mit Wasser.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt kann kombiniert für die Desinfektion vor und nach dem Melken verwendet werden. Es sollte jedoch nicht in Kombination mit einem anderen jodhaltigen Produkt verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 6.2 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Einschäumen

Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

wissenschaftlicher Name: Hefen
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: vegetative Zellen

Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einschäumen mithilfe eines Schaumbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Dippbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier.
Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Schaumbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.
Füllen Sie den Becher der Schaumeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Kanister und Schaumbecher durch Spülen mit Wasser.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt kann kombiniert für die Desinfektion vor und nach dem Melken verwendet werden. Es sollte jedoch nicht in Kombination mit einem anderen jodhaltigen Produkt verwendet werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 6.3 – Zitzendesinfektion von Milchtieren: Zitzendesinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Einschäumen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Automatisiertes Einschäumen - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung nach dem Melken: 2–3 Mal/Tag (nach jedem Melken)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg

Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Öffnen Sie einen Kanister mit dem gebrauchsfertigen Produkt und führen Sie den Saugschlauch des automatisierten Schaumsystems ein. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzendesinfektionsmittel in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 5 ml Schaum bedeckt, wenn der Zitzenschaumbecher mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wird. Nachdem alle Zitzengummis des automatischen Schaumsystems mithilfe der Abnahmeautomatik abgenommen wurden, werden sie gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen.
Der letzte Reinigungsschritt nach jedem Melkvorgang der Herde besteht in der Desinfektion der Zitzengummis (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneutem Ausblasen mit Druckluft.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit.
Der gesamte Prozess ist automatisiert.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt kann kombiniert für die Desinfektion vor und nach dem Melken verwendet werden. Es sollte jedoch nicht in Kombination mit einem anderen jodhaltigen Produkt verwendet werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 4 - Gebrauchsanweisung-Nr. # 6.4 – Zitzendesinfektion von Milchtieren:
Zitzendesinfektion vor und nach dem Melken durch manuelles Einschäumen**

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: vegetative Zellen wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: vegetative Zellen
Anwendungsbereich	Innen- Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Milchkühe) zur Anwendung vor und nach dem Melken
Anwendungsmethode(n)	Manuelles Einschäumen mithilfe eines Schaumbechers - -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Kühe: 5 ml pro Behandlung - 0% - Anwendung vor und nach dem Melken: 4-6 Mal pro Tag (vor und nach jedem Melkvorgang)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister (HDPE): 5 – 60 kg Fass (HDPE): 60 – 200 kg Großpackmittel (HDPE): 600 - 1000 kg

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bringen Sie das Produkt vor der Anwendung auf eine Temperatur von über 20 °C.
Der Einsatz einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in das Applikationsgerät wird empfohlen.
Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem gebrauchsfertigen Produkt (dabei pro Kuh 5 ml ansetzen) und schrauben Sie anschließend den Schaumbecher auf den Kanister auf. Vermeiden Sie den Austritt von überschüssiger Flüssigkeit.
Säubern Sie die Zitzen durch sorgfältiges Abwischen mit einem Einwegtuch/-papier und führen Sie danach die Desinfektion vor dem Melken durch.
Drücken Sie vor dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Schaumbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass ca. 3 cm der Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht werden.

Lassen Sie die Zitzen mindestens 60 Sekunden lang in das Produkt eingetaucht.
Säubern Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Tuch. Wiederholen Sie nach dem Melken die Desinfektion durch Einschäumen auf die oben beschriebene Weise.
Füllen Sie den Becher der Dippeinheit mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel.
Lassen Sie das Produkt bis zum nächsten Melken auf den Zitzen. Achten Sie darauf, dass die Tiere nach der Behandlung mindestens 5 Minuten lang stehen bleiben.
Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Dippbecher durch Spülen mit Wasser.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt kann kombiniert für die Desinfektion vor und nach dem Melken verwendet werden. Es sollte jedoch nicht in Kombination mit einem anderen jodhaltigen Produkt verwendet werden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe spezielle Gebrauchsanweisung.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten spülen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.

Wenn Sie ärztliche Hilfe einholen, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit.

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Umgebungstemperatur) chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen: Keine festgelegt.

Inkompatible Materialien: Keine festgelegt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselnur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Aufgeführt im Sicherheitsdatenblatt.

Verfahren der Abfallbehandlung: gefährliche Abfälle (AVV). Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Darf nicht in die Kanalisation gelangen. Muss entsprechend den behördlichen Vorschriften speziell behandelt werden.

Unbenutztes Produkt und Verpackung am Ende der Behandlung entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, ggf. Reinigungsmittel.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Haltbarkeit: 18 Monate

Die Produkte müssen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden und dürfen bei Temperaturen bis maximal 30 °C aufbewahrt werden.

6. Sonstige Informationen

Nicht relevant